

Die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg wird erneut Bundessieger

Musik Heimische Gruppe schaffte mit 853 von 855 Punkten zum zweiten Mal Platz 1

Von unserem Redakteur
Peter Seel

■ **Alsdorf.** Sie haben es wieder geschafft: Die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg konnte ihren Meistertitel bei der Bundesmeisterschaft der Jagdhornbläser in der Königsklasse Es-Dur am Samstag auf Schloss Kranichstein bei Darmstadt erfolgreich verteidigen. Damit sind die Alsdorfer erneut die besten ihres Faches in ganz Deutschland. Alle drei Jahre findet der Wettstreit statt – und bereits beim Finale 2012 in der Nähe von Bielefeld wurden die 23 Musiker aus dem Westerwald

zur besten Jagdhornbläsergruppe der Bundesrepublik gewählt. Umso erstaunlicher, da die Jagdhornbläser – die alle aus Alsdorf stammen; aus Hachenburg kommt mittlerweile niemand mehr von ihnen – erst am 31. Mai in Landau zur besten Gruppe ihrer Klasse in Rheinland-Pfalz gewählt worden sind. Drei Dutzend Alsdorfer begrüßten die Bundessieger, als sie am Samstagabend mit dem Bus von Schloss Kranichstein zurückkehrten.

„Es war ein spannender Wettkampf“, erzählt Thomas Moog, der Pressesprecher der Gruppe aus Alsdorf und erster Hornist. „Die 22

Bläsergruppen, die bei Darmstadt um den Titel gekämpft haben, waren wirklich alle gut und haben alles gegeben.“ Dabei hatte Hornmeister Dr. Uwe Weller, sozusagen der „Dirigent“ der Gruppe, noch vor dem musikalischen Wettkampf gemeint: „Die Konkurrenz wird immer stärker, und den Titel zu verteidigen, das wird sicher keine leichte Aufgabe...“

Umso größer waren dann Jubel und Freude, als bei der Siegerehrung endlich der entscheidende Satz fiel: „Alter und neuer Bundesmeister in der Königsklasse Es-Dur ist die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg.“ Sie erhielt sagenhafte 853 Punkte von möglichen 855. „Ein toller Erfolg“, freute sich Vorsitzender Weller. „Wir sind mächtig stolz und froh, dass sich die intensive Vorbereitung auf den Wettstreit ausgezahlt hat. Erst der Erfolg auf Landesebene und nun wieder der Bundestitel. Jetzt wird erst mal gefeiert.“

Doch nach dem Motto „Nach dem Titel ist vor dem Titel“ wird sich die Gruppe in Zukunft auf die nächste Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz konzentrieren, die 2017 auf dem Gelände des Klosters Marienstatt ausgetragen wird – und somit quasi ein Heimspiel für die Bläsergruppe ist. Die Musiker wären nicht so gut, wie sie es sind, wenn sie nicht auch nach dem großen Erfolg weiter proben würden. „Wir werden die Hände sicher nicht in den Schoß legen“, sagt Moog.



Die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg beim Eintreffen am Samstag vor der Gaststätte Hellertal: Sie sind wieder Bundessieger geworden.